



SITZUNGSVORLAGE

Nr. **1 8 - V - 2 0 - 0 0 5 1**
(Jahr - V - Amt - Nr.)

Betreff: **Dezernat(e) VI/20**

Gesamtabschluss der Landeshauptstadt Wiesbaden zum 31.12.2017

Anlage/n siehe Seite 3

Bericht zum Beschluss Nr. vom

Stellungnahmen

Personal- und Organisationsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Kämmerei	reine Personalvorlage <input type="radio"/>	→ s. unten <input checked="" type="radio"/>
Rechtsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Umweltamt: Umweltprüfung	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Frauenbeauftragte nach - dem HGIG	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
- der HGO	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Straßenverkehrsbehörde	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Projekt-/Bauinvestitionscontrolling	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Sonstige:	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>

Beratungsfolge

DL-Nr.

(wird von Amt 16 ausgefüllt)

a)	Ortsbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Kommission	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Ausländerbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
b)	Seniorenbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Magistrat	Tagesordnung A <input checked="" type="radio"/>	Tagesordnung B <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Büro des Magistrats	Umdruck nur für Magistratsmitglieder <input type="checkbox"/>	
	Stadtverordnetenversammlung	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
	Ausschuss	öffentlich <input checked="" type="radio"/>	nicht öffentlich <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Amt 16	<input type="checkbox"/> wird im Internet/PIWI veröffentlicht	

Bestätigung Dezernent

gez. Imholz

Stadtkämmerer

Vermerk Kämmerei

Wiesbaden, .09.2018

- Stellungnahme nicht erforderlich
- Die Vorlage erfüllt die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.
- siehe gesonderte Stellungnahme

gez. Imholz
Stadtkämmerer

A Finanzielle Auswirkungen

Mit der antragsgemäßen Entscheidung sind **keine** finanziellen Auswirkungen verbunden.
 finanzielle Auswirkungen verbunden.
 (in diesem Fall bitte weiter ausfüllen)

I. Aktuelle Prognose Ergebnisrechnung Dezernat

HMS-Ampel rot grün Prognose Zuschussbedarf:

abs.: _____
 in %: _____

II. Aktuelle Prognose Investitionsmanagement Dezernat

Investitionscontrolling Investition Instandhaltung

Budget verfügte Ausgaben (Ist):

abs.: _____
 in %: _____

III. Übersicht finanzielle Auswirkungen der Sitzungsvorlage

Es handelt sich um Mehrkosten
 budgettechnische Umsetzung

IM	CO	Jahr	Bezeichnung	Gesamt-kosten in €	darin zusätzl. Bedarf apl/üpl in €	Finanzierung (Sperr-, Ertrag) in €	Kontierung (Objekt)	Kontierung (Konto)	Bezeichnung
Summe einmalige Kosten:									

Summe Folgekosten:									

Bei Bedarf Hinweise /Erläuterung:

B Kurzbeschreibung des Vorhabens

Die Inhalte dieses Feldes werden (außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen) im Internet/Intranet veröffentlicht und dürfen den Umfang von 1200 Zeichen nicht überschreiten (soweit erforderlich: Ergänzende Erläuterungen s. Pkt. IV.; bei einigen Vorlagen (z. B. Personalvorlagen) entfallen die weiteren Ausführungen ab Pkt. I.)
Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Es handelt sich um ein **Pflichtfeld**.

Information der städtischen Gremien über die Ergebnisse des Gesamtabchlusses 2017 gemäß § 112 Abs. 9 der Hess. Gemeindeordnung (HGO)

Anlagen: Gesamtabchlussbericht 2017

C Beschlussvorschlag:

1. Der Gesamtabchluss der Landeshauptstadt Wiesbaden zum 31.12.2017 inklusive Erläuterungen und Anlagen wird gemäß § 112 Abs. 9 HGO zur Kenntnis genommen.
2. Es wird weiterhin zur Kenntnis genommen, dass der Gesamtabchluss zum Stichtag 31.12.2017 mit einer Bilanzsumme von 4.690,3 Mio. €, einem Jahresüberschuss von 105,6 Mio. € und der Zunahme der liquiden Mittel i. H. v. 30,9 Mio. € abschließt.
3. Der Gesamtabchlussbericht 2017 wird - zusammen mit der konsolidierten Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung, dem Anhang, dem Konsolidierungsbericht und den Anlagen - dem Revisionsamt zur Prüfung gemäß § 128 HGO zugeleitet.

D Begründung

I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

Gemäß § 112 Abs. 9 der Hessischen Gemeindeordnung soll der Magistrat innerhalb von 9 Monaten nach Ablauf des Haushaltsjahres den Gesamtabchluss aufstellen und die Stadtverordnetenversammlung unverzüglich über die wesentlichen Ergebnisse des Abschlusses informieren.

Der Gesamtabchluss zum 31.12.2017 wird an das Revisionsamt zur Prüfung weitergeleitet. Danach wird der Prüfbericht samt Gesamtabchlussbericht gemäß § 114 Abs. 1 HGO den Gremien zur Beschlussfassung über den Gesamtabchluss und die Entlastung des Magistrats vorgelegt.

II. Demografische Entwicklung

(Hier ist zu berücksichtigen, wie sich die Altersstruktur der Zielgruppe zusammensetzt, ob sie sich ändert und welche Auswirkungen es auf Ziele hat. Indikatoren des Demografischen Wandels sind: Familiengründung, Geburten, Alterung, Lebenserwartung, Zuwanderung, Heterogenisierung, Haushalts- und Lebensformen)

III. Umsetzung Barrierefreiheit

(Barrierefreiheit nach DIN 18024 (Fortschreibung DIN 18040) stellt sicher, dass behinderte Menschen alle Lebensbereiche ohne besondere Erschwernisse und generell ohne fremde Hilfe nutzen können. Hierbei ist insbesondere auf die barrierefreie Zugänglichkeit und Nutzung zu achten bei der Erschließung von Gebäuden und des öffentlichen Raumes durch stufenlose Zugänge, rollstuhlgerechte Aufzüge, ausreichende Bewegungsflächen, rollstuhlgerechte Bodenbeläge, Behindertenparkplätze, WC nach DIN 18024, Verbreitung von Informationen unter der Beachtung der Erfordernisse von seh- und hörbehinderten Menschen)

IV. Ergänzende Erläuterungen

(Bei Bedarf können hier weitere inhaltliche Informationen zur Sitzungsvorlage dargelegt werden.)

Mit dieser Vorlage wird der Gesamtabschlussbericht zum 31.12.2017 mit folgenden Bestandteilen vorgelegt:

- Konsolidierungsbericht
- Konsolidierte Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung
- Anhang
- Anlagen

Die Erstellung eines konsolidierten Gesamtabschlusses ist nach § 112 Abs. 5 HGO gesetzliche Aufgabe der Landeshauptstadt Wiesbaden.

Mit dieser Verpflichtung wird das Ziel verfolgt die Transparenz des Verbundes zu erhöhen, indem ein Gesamtbild der Stadt einschließlich ihrer Unternehmen und Sondervermögen gezeigt wird.

Im Gesamtabschluss wird die Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage so dargestellt, als ob es sich bei der Kommune und ihrer in den Konsolidierungskreis einbezogenen städtischen Gesellschaften und Eigenbetrieben um eine einzige wirtschaftliche Einheit handeln würde.

Nur der Gesamtabschluss ermöglicht einen Gesamtüberblick über die finanzielle Lage der Landeshauptstadt Wiesbaden.

Für die Aufstellung eines Gesamtabschlusses besteht ab dem Geschäftsjahr 2015 eine gesetzliche Verpflichtung.

Die Eckdaten des Gesamtabschlusses zum 31.12.2017 stellen sich folgendermaßen dar:

- **Bilanzsumme:** 4.690 Mio. € (Vj. 4.498 Mio. €)
- **Gesamterträge:** 2.005 Mio. € (Vj. 1.933 Mio. €)
- **Gesamtaufwendungen:** 1.888 Mio. € (Vj. 1.817 Mio. €)
- **Jahresergebnis:** 106 Mio. € (Vj. 85 Mio. €)
- **Flüssige Mittel:** 321 Mio. € (Vj. 290 Mio. €)

V. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen.)

Wiesbaden, 07.09.2018

200240 2935 in / 4016 hw

gez. Imholz

Imholz
Stadtkämmerer